

Sie wollen das Beste für Egelsbach. Wir auch. Ihre FDP !

Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2006

Liebe Egelsbacherinnen, liebe Egelsbacher,

mit Ihrer Stimme bei der Kommunalwahl stellen Sie die Weichen für die Zukunft Ihrer Gemeinde. Egelsbach befindet sich in einer schwierigen Finanzsituation. In den letzten Jahren sind die Gewerbesteuererinnahmen rückläufig. Im Jahr 2006 fehlen 1,2 Millionen Euro in der Gemeindekasse. In Zeiten einer defizitären Finanzlage kommen neue Mitbürger nach Egelsbach. Die Probleme sind die alten geblieben. Dass in der Gemeindevertretung und im Ort seit 10 Jahren über die gleichen Themen gesprochen wird, – Schwimmbad, Eigenheim, Kinderbetreuung und Bau einer Sporthalle – zeigt, dass es keine einfachen Lösungen gibt. Das heisst aber nicht, dass die Gemeindevertreter die Themen weiter vor sich herschieben dürfen, ohne Lösungswege zu erarbeiten. Wir, die FDP, wollen in der Gemeindevertretung nicht nur das Tagesgeschäft besprechen, sondern die Themen, die Egelsbach bewegen, wirklich voranbringen.

Im Moment gibt es keine Mehrheit in der Gemeindevertretung. Deshalb gibt es keinen Fortschritt in Egelsbach. Die Gemeinde tritt seit Jahren auf der Stelle. Neben der spannenden Frage, wer der nächste Bürgermeister wird, geht es am 26. März 2006 vor allem darum, wieder eine handlungsfähige Mehrheit in Egelsbach zu finden. Nicht irgendeine Mehrheit, sondern eine, die den Ort voranbringt. Eine Mehrheit, die die Chancen für ein attraktives Egelsbach nutzt und nicht weiter verspielt.

Sie wollen das Beste für Egelsbach. Wir auch!

Ihre FDP

Ortsentwicklung

Die Gemeinde Egelsbach steht vor einem entscheidenden Entwicklungsschub. Mit dem Baugebiet Brühl und den Egelsbachern Neubürgern ergeben sich weittragende Änderungen. Diesen Prozess wollen wir gezielt steuern und begleiten. Die Anbindung des Brühl an die K168 soll über die Molkeswiese und Georg-Wehsarg-Strasse erfolgen. Eine Anbindung an die alte B 3 muss hergestellt werden.

Für die Ortsentwicklung wichtig ist auch die weitergehende Planung des örtlichen Einzelhandels. Der Ortskern liegt in der Ernst-Ludwig-Strasse, wo die meisten Einzelhändler ihre Geschäfte haben. Hier treffen sich die Menschen beim Einkaufen und halten ihr Schwätzchen. Eine Nahversorgung ist hier zu gewährleisten und eine größere Vielfalt anzustreben. Diese zentrale Einkaufsstrasse muss auch aus dem Brühl auf kurzen Wegen zu erreichen sein. Wir wollen den Ortskern stärken und sprechen uns gegen grossflächigen Einzelhandel im Brühl aus. Vielmehr wollen wir über Rad- und Fusswege eine Anbindung der kurzen und sicheren Wege ermöglichen. Als gute Verbindung bieten sich die Judengasse und der Weg zum Spielplatz Brühl an. Zusätzlich wollen wir auf der Höhe der Sporthalle einen Rad- und Fußweg nach Langen einrichten. Dieser dient insbesondere den Schulkindern und der Naherholung für Spaziergänger.

Kinder und Jugend

Die Gemeinde beteiligt sich in vielerlei Hinsicht an der Erziehung und Betreuung der Kinder in Egelsbach. Es beginnt mit den Kindergärten und geht über die Grundschule, bis hin zu den Vereinen. Über die kostengünstige Grundversorgung hinaus, soll unter Berücksichtigung eines notwendigen Kostendeckungsgrades eine Betreuung bereits ab dem zweiten Lebensjahr angeboten werden. Ebenso sollen über die Kindergartengrundversorgung hinaus unter Berücksichtigung eines notwendigen Kostendeckungsgrades Zusatzangebote zur Förderung von individuellen Stärken der Kinder angeboten werden. Dazu können musikalische Früherziehung, sprachliche Förderung, Rechnen, Schreiben und Motoriktraining o.ä. gehören.

Der Bedarf finanzieller Mittel zur Einführung einer Ganztagschule ist zu ermitteln. Wenn es möglich ist ein entsprechendes Schulangebot an der Grundschule einzurichten, wollen wir so berufstätige Eltern entlasten.

Das bisherige Angebot im Jugendzentrum erfreut sich keiner großen Beliebtheit und steht in keinem Verhältnis zu den Kosten. Der Gemeinde ist es über Jahre nicht gelungen dies zu ändern. Der zukünftige Bedarf an Jugendarbeit außerhalb der bestehenden Vereinsarbeit ist daher zu ermitteln und ggf. ein konkretes Angebotskonzept zu erarbeiten. Wir möchte prüfen, eine derartige Jugendarbeit durch eine öffentliche Trägergesellschaft durchführen zu lassen.

Sie wollen das beste für Egelsbach. Wir auch. Ihre FDP !

Gewerbe

Um die Finanzsituation der Gemeinde zu verbessern, brauchen wir neue gewerbesteuerzahlende Unternehmen. Dies gilt sowohl für die laufenden Aufgaben, wie die anstehenden Investitionen. Um neue Unternehmen nach Egelsbach zu holen, müssen wir unsere Stärken vermarkten.

Positive Standortfaktoren sind die zentrale Lage im Rhein-Main-Gebiet, einem Einzelhandelsstandort mit überregionaler Bekanntheit. Der Flugplatz Egelsbach ist ein einzigartiges Alleinstellungsmerkmal. Für flugplatznahe Gewerbe, ob Dienstleistungen oder produzierendes Gewerbe sind wir ein idealer Standort in Europa.

Um geeignete Unternehmen nach Egelsbach zu holen, ist es aus unserer Sicht vertretbar in der Anfangszeit einen geminderten Gewerbesteuersatz anzubieten und auf lange Sicht eine Basis für die anstehenden Investitionen zu schaffen. Insbesondere entlang der Bahn, zwischen Flugplatz, Friedhof und Hans-Fleissner-Strasse, wollen wir ein neues Gewerbegebiet ausweisen.

Neue Unternehmen geben auch Egelsbachern die Möglichkeit wohnortnahe Arbeitsplätze zu finden.

Der von der Gemeinde geplante neue Wertstoffhof sollte durch eine Veränderung des Bauhofgeländes realisiert werden.

Kultur

Das Eigenheim ist heute, vor allem an Fasching und Kerb, ein idealer Veranstaltungsort. Wir müssen aus baulichen Gründen eine neue Lösung finden und wollen dabei das Ambiente / Flair erhalten. Zur Wahl stehen ein Neubau, eine Komplettanierung oder die Kombination in einem Sport- und Kulturzentrum. Hierbei sind mit Bedacht Vor- und Nachteile abzuwägen. Wir wollen in der nächsten Legislaturperiode in der Gemeindevertretung eine langfristige Lösung realisieren. Aus unserer Sicht darf es nicht so weiter gehen, dass alle sagen „es muss was passieren“, aber keiner traut sich öffentlich an das Thema heran. Wegen der Bedeutung der Entscheidung wollen wir den Bürgern das Planungsergebnis zur Abstimmung stellen.

In einem Ort wie Egelsbach mit langer Tradition und einem sehr engagierten Geschichtsverein haben wir jetzt die Möglichkeit, ein Heimatmuseum einzurichten. Die über lange Zeit gesammelten Exponate sollen auch der Öffentlichkeit attraktiv präsentiert werden. Das Arresthaus als historisches Gebäude im Herzen der Gemeinde eignet sich hervorragend für diesen Zweck. Wir möchten es dem Geschichtsverein zur Verfügung stellen.

Für die Alte Schule ist eine Nutzung durch die Vereine angestrebt. Bis heute gibt es kein veröffentlichtes Raum- und Nutzungskonzept. Wir wollen dies bis zur Sommerpause entschieden haben.

Sport und Freizeit

Viele Freizeitaktivitäten in Egelsbach finden in den Sportvereinen und im Schwimmbad statt. Das gemeinsame Freizeiterlebnis stärkt den Gemeinschaftssinn und den Zusammenhalt der Bürger. Die bestehenden sozialen Einrichtungen sind wichtig und müssen erhalten bleiben. Wir wollen das Schwimmbad kostensenkend modernisieren und in ein zeitgemäßes Familien- und Freizeitbad umgestalten.

Die Sportgemeinschaft Egelsbach möchte mit einer neuen Halle und Mehrzweckräumen den Mitgliedern ein besseres Angebot machen. Uns gefällt dabei auch der Gedanke, dass sie damit die Finanzierung des laufenden Trainingsbetriebes auf sichere Beine stellen will. Die SGE hat sehr gute Vorarbeit geleistet. Jetzt ist es an der Gemeindevertretung auch in die Planung einzusteigen. Wir werden hieran tatkräftig mitarbeiten.

Kontakt

Lieber Wähler, für Ihre Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung:

1. Vorsitzender
Axel Vogt
Telefon: 06103 / 947730
Mail: Axel.Vogt@fdp-egelsbach.de

Fraktionsvorsitzender
Christian Jaensch
Telefon: 06103 / 300060
Mail: Christian.Jaensch@fdp-egelsbach.de